

Steiner-Bau

GesmbH



„ZU- UND UMBAU KH BARMHERZIGE BRÜDER ST.VEIT“



9470 ST. PAUL/LAVANTTAL

Industriestraße 2

Tel.: ++43 (0) 43 57 2301

Fax.: ++43 (0) 43 57 2301 33

Email: st.paul@steinerbau.at



REFERENZPROJEKT

„ZU- UND UMBAU KH BARMHERZIGE BRÜDER ST.VEIT“

Objekt: Zu- und Umbau KH Barmherzige Brüder St. Veit

Auftraggeber: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Spitalgasse 26
9300 St. Veit

Ansprechperson:

Bmst. DI Gerbert Rammel
Tel: 0664 88854130
E-Mail: gerbert.rammel@lkh.at

Datum Auftragserteilung: 04.05.2021

Bauzeit: Baubeginn: Juni 2021
Bauende: Juli 2025

Nettoabrechnungssumme: 5,5 Mio. €

Bauübernahme durch den Bauherrn: August 2025

Projektdaten

Beton-+Stahlbetonabbruch (laufender Betrieb):	300 m ³
Mauerwerkabbruch (laufender Betrieb):	67 m ³
Entkernen (laufender Betrieb):	4400 m ³
Aushub:	800 m ³
Beton bzw. Stahlbeton:	1300 m ³
Schalung:	4400 m ²
Bewehrung:	166 t
Unterfangungsträger im Bestand:	17 t
Stahlsäulen im Bestand:	5,3 t



PROJEKT KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt „Zu- und Umbau 2020“ im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit an der Glan umfasst einen Zubau zwischen dem Nordtrakt, dem Westtrakt und dem Personalwohnhaus, der sich vom Untergeschoss bis zum 3. Obergeschoss erstreckt. Parallel dazu erfolgen umfangreiche Umbauten im Nordtrakt (Erdgeschoss, 1. OG und 2. OG) sowie im Westtrakt (2. OG). Das Projekt beinhaltet zudem die brandschutztechnische Sanierung des Bestandes sowie die thermische Sanierung der Gebäudehülle in den genannten Bereichen. Die Umsetzung wird dabei in drei Bauphasen bei laufendem Krankenhausbetrieb realisiert.

Die Neuorganisation der Funktionsbereiche sieht im ersten Untergeschoss die Errichtung neuer Technikräume und die Adaptierung des Erschließungssystems vor, während im Erdgeschoss der Umbau und die Erweiterung der Ambulanzen erfolgen. Im ersten Obergeschoss werden die Intensivstationen (ICU/IMCU) erweitert und modernisiert. Das zweite Obergeschoss umfasst den Umbau und die Erweiterung des Zentral-OPs sowie die Neuverortung der Endoskopie im Westtrakt. Im dritten Obergeschoss wird zudem die bestehende Haustechnikzentrale umgebaut und erweitert. Der Zu- und Umbau weist ein Fluchtniveau von rund 14 Metern auf und fällt damit in die Gebäudeklasse 5 nach OIB-Richtlinie 1.



LEISTUNGSUMFANG BAUMEISTERARBEITEN

- **Errichtung des Zubaus:** Durchführung der Baumeisterarbeiten für den neuen Baukörper zwischen Nordtrakt, Westtrakt und Personalwohnhaus (vom Untergeschoss bis zum 3. Obergeschoss).
- **Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen:** Bauliche Umsetzung der neuen Funktionsbereiche, insbesondere der Ambulanzen (EG), der Intensivstation ICU/IMCU (1. OG), des Zentral-OPs und der Endoskopie (2. OG) sowie der Haustechnikzentrale (3. OG).
- **Bauen im Bestand:** Durchführung sämtlicher Maßnahmen in den bestehenden Nord- und Westtrakten unter Aufrechterhaltung des laufenden Krankenhausbetriebes.
- **Brandschutz und thermische Sanierung:** Umsetzung der brandschutztechnischen Sanierung im Bestand sowie der thermischen Sanierung der Hüllflächen in den betroffenen Bereichen.
- **Infrastrukturadaptierung:** Herstellung neuer Technikräume im 1. Untergeschoss und bauliche Anpassung des Erschließungssystems.
- **Phasenweise Umsetzung:** Abwicklung der gesamten Leistungen in drei koordinierten Bauphasen.







